

# SICHERHEITSDATENBLATT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.09.2009

überarbeitet am: 07.09.2009

Seite 1/7

**Felgensilber-Spray**

**Art.-Nr.: 800006**

## Technolit® GmbH

Industriestraße 8  
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0

Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de

http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM-System

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

DIN EN ISO 14001:2005

Schweißfachbetrieb nach DIN 18800, Teil 7

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

**Felgensilber-Spray**

Verwendung des Stoffes /  
der Zubereitung:

Farbe.

Firma:

Technolit GmbH

Industriestr. 8

Telefon: +49 (0) 6648 / 69-0

Qualitätssicherung

Dr. U. Halle

Tel.: +49 (0) 6648 / 69-0

Tel.: +49 (0) 30 / 19240

36137 Großenlüder

Fax: +49 (0) 6648 / 69-569

E-Mail: info@technolit.de

Auskunftgebender Bereich:

Giftnotruf Berlin:

Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr

## 2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

**Xi**

Reizend.

**F+**

Hochentzündlich.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch  
und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Wirkt narkotisierend.

**R 12**

Hochentzündlich.

**R 36**

Reizt die Augen.

**R 66**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**R 67**

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Angaben:

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

GHS-Kennzeichnungselemente:



Gefahr

**H222**

Extrem entzündbares Aerosol.



Warnung

**H319 +  
EUH066**

Verursacht schwere Augenreizung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**H336**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Prävention:

**P210**

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

**P211**

Nicht gegen Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

**P251**

Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

**P261**

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

**P271**

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

<b>Reaktion:</b>	<b>P304 + P340</b>	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
<b>Lagerung:</b>	<b>P312</b>	Bei Unwohlsein Gifinformationszentrum oder Arzt anrufen.
	<b>P403 + P233</b>	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
	<b>P405</b>	Unter Verschluss aufbewahren.
	<b>P410 + P412</b>	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.
<b>Entsorgung:</b>	<b>P501</b>	Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung:

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
67-64-1	200-662-2	Aceton Gefahr: 2.6/2 Warnung: 3.3/2, 3.8/3	25-50%	Xi, F	11-36-66-67
74-98-6	200-827-9	Propan Gefahr: 2.2/1 Warnung: 2.5/C	10-12,5%	F+	12
106-97-8	203-448-7	Butan Gefahr: 2.2/1 Warnung: 2.5/C	5-10%	F+	12
75-28-5	200-857-2	Isobutan Gefahr: 2.2/1 Warnung: 2.5/C	5-10%	F+	12
108-65-6	203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat Warnung: 2.6/3; 3.3/2	5-10%	Xi	10-36
1330-20-7	215-535-7	Xylol Warnung: 2.6/3; 3.1.D/4, 3.1.I/4, 3.2/2	2,5-5%	Xn, Xi	10-20/21-38
141-78-6	205-500-4	Ethylacetat Gefahr: 2.6/2 Warnung: 3.3/2; 3.8/3	2,5-5%	Xi, F	11-36-66-67
7429-90-5	231-072-3	Aluminiumpulver (phlegmatisiert) Gefahr: 2.7/1	1-2,5%		10
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat Warnung: 2.6/3; 3.8/3	1-2,5%		10-66-67
64742-95-6	265-199-0	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Gefahr: 3.6/1B, 3.10/1	1-2,5%	Xn, Xi, N	10-37-51/53-65-66-67

#### Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
---					

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	---
<b>Nach Einatmen:</b>	Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
<b>Nach Hautkontakt:</b>	Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken:</b>	Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	CO <sub>2</sub> , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Wasser im Vollstrahl.
<b>Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:</b>	---
<b>Besondere Schutzausrüstung:</b>	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Für ausreichende Lüftung sorgen.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
<b>Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:</b>	Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusätzliche Hinweise: ---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben..

**Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:** Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

### Weitere Hinweise:

#### Lagerung:

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht erforderlich.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

#### Lagerklasse:

---

#### Bestimmte Verwendungen:

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition:** ---

**Empfohlene Überwachungsverfahren:** Raumluftüberwachung zur Ermittlung der Wirksamkeit der Lüftung und/oder der Notwendigkeit für die Verwendung von Atemschutzgeräten unter Beachtung der DIN EN 689.  
(„Arbeitsplatzatmosphäre: Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich von Grenzwerten und Mess-Strategie“).

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	AGW:	MAK:
67-64-1	Aceton	1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(I); DFG	---
74-98-6	Propan	1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II); DFG	---
106-97-8	Butan	2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II); DFG	---
75-28-5	Isobutan	2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II); DFG	---
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	270 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 1(I); DFG, EU, Y	---
1330-20-7	Xylol	440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 2(II); DFG, H	---
141-78-6	Ethylacetat	1500 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup> 2(I); DFG, Y	---
123-86-4	n-Butylacetat	---	480 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup>

### Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	OEL:
---		

### Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Atemschutz:

Nicht erforderlich.

(Das Tragen von Atemschutz, mit Ausnahme von belüfteten Hauben/Helmen, darf keine ständige Maßnahme sein. Die Tragezeitbegrenzung ist durch eine tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilung unter Einbeziehung eines Arbeitsmediziners zu ermitteln. Dabei ist die BGR 190 zu berücksichtigen.)

#### Handschutz:

Nicht erforderlich.

(Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.)

Dichtschließende Schutzbrille.

**Augenschutz:**

**Körperschutz:**

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild:

Form: Aerosol

Farbe: gemäß Produktbezeichnung

Geruch: charakteristisch

### Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

**Wert/Bereich**  
Nicht bestimmt.

**Einheit**

**Methode**

Siedepunkt / Siedebereich:

Nicht anwendbar, da Aerosol.

°C

Flammpunkt:

< 0

°C

Nicht anwendbar, da Aerosol.

Zündtemperatur:

315

°C

Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen: untere:

1,7

Vol. %

obere:

13,0

Vol. %

Dampfdruck bei 20°C:

3500

hPa

(2625 mm Hg)

Dichte bei 20°C:

0,736

g/cm<sup>3</sup>

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:

Nicht bzw. wenig mischbar.

pH-Wert bei 20°C:

---

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel:

93,6

%

EU-VOC:

689,2

g/l

EU-CH:

93,64

%

Festkörpergehalt:

2,3

%

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Zu vermeidende Stoffe:**

---

**Gefährliche Reaktionen:**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität:

#### Einstufungsrelevante LD/LC<sub>50</sub>-Werte:

Komponente:	Art:	Wert:
67-64-1 Aceton	Oral, LD <sub>50</sub>	5800 mg/kg (rat)
	Dermal, LD <sub>50</sub>	20000 mg/kg (rabbit)
	LC <sub>50/4h</sub>	39 mg/m <sup>3</sup> (rat)
106-97-8 Butan	LC <sub>50/4h</sub>	658 mg/m <sup>3</sup> (rat)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	Oral, LD <sub>50</sub>	8352 mg/kg (rat)
	Dermal, LD <sub>50</sub>	> 5000 mg/kg (rabbit)
	LC <sub>50/4h</sub>	35,7 mg/m <sup>3</sup> (rat)
1330-20-7 Xylol	Oral, LD <sub>50</sub>	4300 mg/kg (rat)
	Dermal, LD <sub>50</sub>	2000 mg/kg (rabbit)
	LC <sub>50/4h</sub>	22,1 mg/m <sup>3</sup> (rat)
141-78-6 Ethylacetat	Oral, LD <sub>50</sub>	5620 mg/kg (rabbit)
	Dermal, LD <sub>50</sub>	>18000 mg/kg (rabbit)
	LC <sub>50/4h</sub>	1600 mg/m <sup>3</sup> (rat)
123-86-4 n-Butylacetat	Oral, LD <sub>50</sub>	10770 mg/kg (rat)
	Dermal, LD <sub>50</sub>	>17600 mg/kg (rabbit)
	LC <sub>50/4h</sub>	> 21,0 mg/m <sup>3</sup> (rat)
64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Oral, LD <sub>50</sub>	> 5000 mg/kg (rat)
	Dermal, LD <sub>50</sub>	> 3000 mg/kg (rabbit)
	LC <sub>50/4h</sub>	> 15 mg/m <sup>3</sup> (rat)

**Primäre Reizwirkung:**

**An der Haut:**

Keine Reizwirkung.

**Am Auge:**

Reizwirkung.

**Sensibilisierung:**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Toxikologische Prüfung:**

---

**Erfahrungen aus der Praxis:**

---

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend.

## 12. Umweltspezifische Angaben

### Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:		
Komponente:	Art:	Wert:
67-64-1 Aceton	EC <sub>50</sub> /48h LC <sub>50</sub> /48h LC <sub>50</sub> /96h (statisch)	39 mg/l (daphnia magna) 2262 mg/l (daphnia magna) 5540 mg/l (fish)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat	EC <sub>50</sub>	408 mg/l (daphnia magna)
1330-20-7 Xylol	EC <sub>50</sub> /48h LC <sub>50</sub> /96h	7,4 mg/l (daphnia magna) 13,5 mg/l (fish)
141-78-6 Ethylacetat	EC <sub>50</sub> /24h	2500 mg/l (daphnia magna)
123-86-4 n-Butylacetat	EC <sub>50</sub> /96h LC <sub>50</sub> /24h	320 mg/l (algae) 205 mg/l (daphnia magna)
64742-95-6 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	EC <sub>50</sub> /24h EC <sub>50</sub> /48h LC <sub>50</sub> /96h	150 mg/l (daphnia magna) 7,4 mg/l (daphnia magna) 3,77 mg/l (fish)

**Mobilität:** ---  
**Persistenz und Abbaubarkeit:** ---  
**Bioakkumulationspotential:** ---  
**Wassergefährdungsklasse:** 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend  
**Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:** ---  
**Zusätzliche Hinweise:** Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## 13. Entsorgungshinweise

**Produkt:**  
**Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
**Abfallschlüssel-Nummer:** 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
 15 01 04 Verpackungen aus Metall  
**Ungereinigte Verpackung:**  
**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14. Transportvorschriften

**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:**  
 ADR/RID-GGVS/E Klasse: 2 5F Gase  
 Kemler-Zahl: ---  
 UN-Nummer: 1950  
 Verpackungsgruppe: ---  
 Gefahrzettel: 2.1  
 Bezeichnung des Gutes: 1950 Druckgaspackung  
 Begrenzte Menge (LQ): LQ2  
 Beförderungskategorie: 2  
 Tunnelbeschränkungscode: D  
**Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**  
 IMDG/GGVSee-Klasse: 2.1  
 UN-Nummer: 1950  
 Label: 2.1  
 Verpackungsgruppe: ---  
 EMS-Nummer: F-D, S-U  
 Marine pollutant: Nein.  
 Richtiger technischer Name: Aerosols  
**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**  
 ICAO/IATA-Klasse: 2.1  
 UN/ID-Nummer: 1950  
 Label: 2.1  
 Verpackungsgruppe: ---  
 Richtiger technischer Name: Aerosols, flammable  
**Transport / weitere Angaben:**  
 UN „Model Regulation“: UN 1950, Druckgaspackungen, 2.1

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung nach EG(EEC)-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xi - Reizend.

F+ - Hochentzündlich.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen zur Vermeidung von brennbaren Dampf-/Luft-Gemischen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Für ordnungsgemäße Entsorgung Dose völlig leer sprühen. Nicht entleerte Dosen der Problemabfallentsorgung zuführen.

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Enthält: ---

### R-Sätze:

R 12 Hochentzündlich.

R 36 Reizt die Augen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### S-Sätze:

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 23 Aerosol nicht einatmen.

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### Nationale Vorschriften:

#### Sicherheitsbeurteilung:

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sowie werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV) sind zu beachten: D.h., wenn nicht sichergestellt ist, dass die unter Pkt. 8 genannten Arbeitsplatzgrenzwerte unterschritten werden, dürfen Jugendliche sowie werdende und stillende Mütter nicht beschäftigt werden.

#### Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

---

#### Klassifizierung nach VbF:

Entfällt.

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft):

Klasse Anteil in %  
NK 93,6

#### VOC:

689,2 g/l

#### Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

R 10 Entzündlich.

R 11 Leichtentzündlich.

R 12 Hochentzündlich.

R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R 36 Reizt die Augen.

R 37 Reizt die Atmungsorgane.

R 38 Reizt die Haut.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Abkürzungen und Akronyme:**

<b>ADR:</b>	Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
<b>RID:</b>	Reglement internationale concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
<b>IMDG:</b>	International Maritime Code for Dangerous Goods
<b>IATA:</b>	International Air Transport Association
<b>IATA-DGR:</b>	Dangerous Goods Regulations by the „International Air Transport Association“ (IATA)
<b>ICAO:</b>	International Civil Aviation Organization
<b>ICAO-TI:</b>	Technical Instructions by the „International Civil Aviation Organization“ (ICAO)
<b>GHS:</b>	Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
<b>GefStoffV:</b>	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
<b>MAL-Code</b>	Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)
<b>LC50</b>	Lethal concentration, 50 percent
<b>LD50</b>	Lethal dose, 50 percent

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

**Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.**

**Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.**